

## Niederschrift

über die 05. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 28.05.2019 im Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreterin Inke Clausen
3. Gemeindevertreter Martin Petersen
4. Gemeindevertreter Frank Petersen
5. Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
6. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
7. Gemeindevertreter Thomas Thiesen
8. Gemeindevertreter Sven Petersen

### Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
Husumer Nachrichten, Frau Voiges  
sowie 3 Zuhörer

-

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - a) Dringlichkeitsanträge
  - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 29.01.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung von Jugendfreizeiten / Jugenderholungsmaßnahmen  
hier: Aufhebungsbeschluss der Entscheidung der Gemeindevertretung vom 10.12.2018
9. Bestätigung der Wahl des 1. stellvertretenden Wehrführers mit anschließender Ernennung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines B-Planes östlich der B 200 und südlich des Sandwech
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Splittarbeiten
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Buswartehäuschens
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Wegerückbaumaßnahme
15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Zaunbaues am Kindergarten, Eigenanteil Olderup
16. Bewirtschaftung Dörploten - Eventuelle Anschaffung von Mehrweggeschirr

17. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Abrundung der Ortsgrenzen
18. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

### **1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

#### **a) Dringlichkeitsanträge**

#### **b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den TOP 18 „Personal- und Grundstücksangelegenheiten“ ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Einwände gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 29.01.2019**

Unter Top 5 letzter Absatz ist zu ändern..... Für das Gemeindehaus wurden Schlüssel an den Bauausschussvorsitzenden und an den 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeister herausgegeben. Die Gemeindeglieder ändern ihr Protokoll handschriftlich und im Original ist die Seite auszutauschen.

Anschließend wird die Niederschrift über die 04. Sitzung am 29.01.2019 einstimmig festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es wurde angefragt, ob in Kreuzungsbereich Gemeindehaus/Kirche bei der Bushaltestelle eine zusätzliche Straßenbeleuchtung aufgestellt werden kann, da der Bereich nicht bzw. sehr schlecht ausgeleuchtet ist. Der Bürgermeister schlägt vor, die vorhandene Leuchte zu versetzen bzw. durch eine größere mit erweiterter Ausleuchtung zu tauschen. Des Weiteren wird einstimmig zugestimmt, die Angelegenheit im Herbst durch den Bauausschuss zu begutachten.

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

- Das Gutachten „Zustandsbericht“ für die Arlaubrücke liegt vor. Es sind kleinere Sanierungsarbeiten erforderlich. Kosten ca. 2.000,00 € - 3.000,00 €. Über eine mögliche Kostenteilung wird er mit dem Amt Viöl verhandeln.

- Ein Merkblatt für die Verwertung von Grünabfällen wurde verteilt.
- Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge wurde durchgeführt.
- Die Lohnkostenerstattung von der Kirchengemeinde für die Leistung des Gemeindearbeiters deckt sich mit der ursprünglichen Kalkulation.
- Beim Johannes-Timmsen-Gedächtnispokalschießen wurde der Platz 12 von 47 erreicht.
- Der erforderliche Kronenrückschnitt bei den Linden ist erfolgt, umfangreiches Genehmigungsverfahren (Verkehr und Naturschutz). Die Maschineneinsatzkosten betragen 9.700,00 €. Die Nachschnitarbeiten und Aufräumarbeiten betragen 4.500,00 €. Gegenüber stehen Einnahmen aus dem Holzverkauf von 400,00 €.
- Ausleihzahlen beim Bücherbus waren für 2017= 1589 und 2018= 973
- Der Betrieb für den Rufbus NF wird am 01.08.2019 beginnen. Der nächste Anhörungstermin ist am 17.06.2019.
- Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes – die Gemeinde Arlewatt wird sich nicht beteiligen. Somit wurde gemäß Beschluss ein Gerät nur für die Gemeinde Olderup bestellt.
- Kooperationsraum-Coaching 4.3.2019 sehr theoretisch.
- Die Umsetzung der Baumkontrollen in der Gemeinde werden bei der jährlichen Wegeschau mit durchgeführt. Es werden alle Bäume in einer Liste mit entsprechender Zuordnung des Wegenamens und Wege Nr. eingetragen.
- Am 25.04.2019 hat eine Begehung des Feddersburger Weges stattgefunden, Ing Büro Holz fertigt die entsprechende Zustandsbeschreibung. Die Wiederherstellung des Weges wird durch den Bund bezahlt.
- Die kurze Diskussion über die Anfrage des Kreises Nordfrieslands über die Errichtung von Mitfahrbänken ergab keine Zustimmung.
- Die vergebene Leistung für die Kanalsanierung „Karkhoff“ musste wegen einer Insolvenz über eine erneute Angebotsabfrage vergeben werden. Der günstigste Bieter ist Fa. Marose. Die Ausführung der Arbeiten ist für September geplant.

## **6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten**

- Beim Kindergartenausschuss war kein Gemeindevertreter anwesend. Es wurde aber mitgeteilt, dass eine Begehung des Gesundheitsamtes stattgefunden hat.
- Aus dem Schulverband berichtet Martin Petersen, dass für die WC-Sanierungsmaßnahmen an der Schule und bei der Sporthalle die Aufträge erteilt wurden. Der Betreiber des Sportheimes hat zum 31.12 gekündigt. Es wurde eine neue Schul-Sekretärin eingestellt.

## **7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Thomas Thiesen erläutert, warum es zur Kündigung des Pächters vom Sportheim kam. Des Weiteren wurden von Herrn Thiesen die Anschlusskosten der BBNG für neue Bauplätze in Höhe von 3.500,00 € erläutert.

## **8. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung von Jugendfreizeiten / Jugendberholungsmaßnahmen**

**hier: Aufhebungsbeschluss der Entscheidung der Gemeindevertretung vom 10.12.2018**

Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert kurz die Sachlage und die bereits beschlossene Beteiligung der Gemeinde zur Förderung von Jugendfreizeiten. Nach kurzer Diskussion be-

schließt die Gemeindevertretung einstimmig die Aufhebung des Beschlusses vom 10.12.2018.

**9. Bestätigung der Wahl des 1. stellvertretenden Wehrführers mit anschließender Ernennung**

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Malte Carstensen zum stellv. Gemeindeführer.  
 Bürgermeister Carstensen ernennt und vereidigt Malte Carstensen zum stellv. Gemeindeführer. Er leistet den Beamteneid.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes**

**Bürgermeister Thomas Carstensen übergibt die Sitzungsleitung an den stellv. Bürgermeister Thomas Thiesen.**

**I. Sachverhalt**

Es liegt ein Antrag von Thomas Carstensen vor, die Fläche seines landwirtschaftlichen Betriebes in eine Gewerbefläche umzuwandeln, damit der Fuhr- und Lohnbetrieb auch nach Einstellung des landwirtschaftlichen Betriebes fortgeführt werden kann.

**II. Empfehlung/ Beschlussfassung**

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 55. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll auf dem Gebiet der Gemeinde Olderup aufgestellt, die für das Gebiet westlich der B 200 und südlich des Sandwech folgende Änderung der Planung vorsieht:

Umwandlung von landwirtschaftlicher Fläche in Gewerbefläche.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird der Investor gebeten, ein Planungsbüro zu beauftragen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor trägt die Kosten der Bauleitplanung.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8	7	7	./.	./.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Thomas Carstensen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines B-Planes östlich der B 200 und südlich des Sandwech**

**I. Sachverhalt**

Für das Gebiet, in dem im letzten Tagesordnungspunkt die Änderung des F-Planes beschlossen wurde, muss auch ein B-Plan aufgestellt werden.

**II. Empfehlung/ Beschlussfassung**

Für das Gebiet westlich der B 200 und südlich des Sandwech wird ein B-Plan aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Gewerbegebiet oder Sondergebiet Lohnunternehmen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird der Investor ein Planungsbüro beauftragen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7	7	./.	./.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Thomas Carstensen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Thomas Carstensen wird wieder hereingebeten und Thomas Thiesen gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

**Des Weiteren wird die Sitzungsleitung wieder an den Bürgermeister übergeben.**

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Splittarbeiten**

Die jährliche Wegeschau mit dem Kreis Nordfriesland, Tiefbauabteilung, hat am 26.04.2019 stattgefunden. Für die erforderlichen Splitt- und Profilarbeiten sind Kosten i. H. von ca. 9.500,00 € ermittelt worden.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, die Unterhaltungsarbeiten durchführen zu lassen.

**13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Buswartehäuschens**

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass die Holzhütte „Wartehalle“ an der B 200 zurückgebaut wurde, da sie marode ist. Hierzu ist es erforderlich, einen neuen Unterstand für die Schüler anzuschaffen. Beim örtlichen Bauunternehmen soll ein Kostenangebot eingeholt werden. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, Kostenangebote für fertige Buswartehäuschen einzuholen. Bei der Straßenmeisterei ist, falls erforderlich, ein Antrag auf Wiederherstellung des Unterstandes zu stellen.

Bei der Bushaltestelle in der Dörpstraat muss das Dach incl. Dachrinne erneuert werden. Es liegt ein Kostenangebot für die Sanierung i. H. von ca. 800,00 € - 900,00 € vor.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, für die Haltestelle B 200 einen neuen Unterstand anzuschaffen und die Dachsanierung durchzuführen.

**14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Wegerückbaumaßnahme**

Im Bereich des Fliehwechs, Länge ca. 550 m, ist es erforderlich, die Asphaltdecke zurückzubauen, dafür liegt ein Kostenangebot i. H. von ca. 3.650,00 € vor. Des Weiteren sind am Westermoorwech Profilierungsarbeiten erforderlich, Kosten ca. 430,00 €.

Einstimmig werden beide Maßnahmen beschlossen.

**15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Zaunbaues am Kindergarten, Eigenanteil Olderup**

Für die Einzäunung des Sportplatzes am Kindergarten liegen jetzt Kostenangebote vor. Die Gesamtkosten betragen für die gesamte Einzäunung incl. Ballfangzaun 7.700,00 €.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig die Umsetzung der Maßnahme beschlossen. Der Bürgermeister wird entsprechend die Firma beauftragen.

**16. Bewirtschaftung Dörplotten - Eventuelle Anschaffung von Mehrweggeschirr**

Von dem Kümmerer des Dörplotten wird grundsätzlich angeregt, das Einweggeschirr aus ökologischen Gründen abzuschaffen.

Nach ausgiebiger Diskussion wird Folgendes vereinbart:

- Bei Gemeindeveranstaltungen soll Mehrweggeschirr eventuell bei den Essen- / Getränke- Lieferanten auf Leihbasis genutzt werden.
- Bei Vermietung ist es dem Mietern selber vorbehalten, was für Geschirr genutzt wird. Bei Nutzung von Einweggeschirr ist auch sämtlicher Restmüll von den Mietern zu entsorgen.

Thomas Thiesen wird über die Windkraftbetreibergesellschaften versuchen, einen Geschirrspüler anzuschaffen.

**17. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Abrundung der Ortsgrenzen**

Thomas Thiesen fragt an, ob die bestehende Abrundungssatzung in einigen Bereichen der Gemeinde angepasst werden kann.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, die Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile zu ändern.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 18 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Die Gäste verlassen den Saal.**

**Nicht öffentlich:**

**18. Personal- und Grundstücksangelegenheiten**

- .....

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse werden, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt gegeben. Es sind keine Einwohner mehr anwesend.**

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt der Bürgermeister um 22:30 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer